



# Niederschrift

über die Jahreshauptversammlung am Sonntag, 21. Januar 2001  
in der Sängerstube

Anwesende stimmberechtigte Mitgliederzahl: 54

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: ca. 17.30 Uhr

---

## Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Erich Thomas mit Totenehrung
2. Protokoll des Schriftführers mit Jahresbericht
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer mit Entlastung
5. Bericht des Chorleiters
6. Vereinsstatistik durch den 2. Vorsitzenden
7. 125jähriges Vereinsjubiläum 2003
8. Anpassung des Mitgliedsbeitrages
9. Wünsche und Anträge

---

## TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Erich Thomas mit Totenehrung

Zu Beginn der Versammlung begrüßt der 1. Vorsitzende alle Anwesenden, besonders alle Ehrenmitglieder, Ehrenvorstand Alfred Riedelmeier und Chorleiter Aleksander Ejelev.

Sein weiterer Gruß gilt den anwesenden Vorständen und Vorstandsmitgliedern der Thurner Feuerwehr, des Schützenvereines St. Sebastian und der Theatergruppe.

Entschuldigen lassen sich der Vorstand des Militärvereines und 1. Bürgermeister Richard Gügel. Erich Thomas stellt fest, dass keine Anträge oder Einwände zur Tagesordnung bestehen.

Anschließend gedenkt der 1. Vorsitzende den verstorbenen Mitglieder der Eintracht, Andreas Jung und Georg Weber. Chorleiter Aleksander Ejelev untermalt das Gedenken mit einem Klavierstück.

## TOP 2: Protokoll des Schriftführers mit Jahresbericht

Anschließend folgt der Bericht des Schriftführers Stephan Buchner. Zunächst verliest er das Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung. Anschließend folgt der Jahresrückblick.



### **TOP 3: Jahresbericht des 1. Vorsitzenden**

1. Vorstand Erich Thomas bedankt sich beim Schriftführer für den ausführlichen Jahresbericht, für den persönlichen Einsatz beim Erstellen der Homepage und für geleistete schriftliche Arbeit, die sich in der Form nur durch den Einsatz moderner Arbeitsmittel überhaupt bewältigen ließe.

Anschließend geht er nochmals kurz auf die Veranstaltungen in Willersdorf anlässlich des 75jährigen Vereinsjubiläums von Cäcilia Willersdorf, auf das Konzert des Studium-Kammerchores, auf die Schlosshofserenade in Hemhofen, auf das 140jährige Vereinsjubiläum des Männerchores Oberweißbach, auf das Adventskonzert in der Pfarrkirche und auf das Singen im Klinikum am Europakanal ein.

Erich Thomas bedankt sich bei allen Sängern für den regen Probenbesuch. Er wünscht sich jedoch, dass auch die Sänger, welche nur zwischen 5 und 10 Proben im Jahr haben, falls möglich, sich noch öfters an den Singstunden beteiligen, da sich damit auch die Qualität des Chores verbessern würde. Es müssten nicht mehr so und so viele Wiederholungen angesetzt werden, was natürlich momentan doch den Fortschritt beim Einstudieren neuer Lieder stark bremst.

Desweiteren bedankt sich Erich Thomas bei allen Helferinnen und Helfern für das geleistete in diesem Jahr. Ohne diese vielen Kräfte wäre ein Existieren des Vereines in dieser Form nicht möglich.

### **TOP 4: Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer mit Entlastung**

Anschließend berichtet der Kassier Wolfgang Riedelmeier, daß das vergangene Jahr mit 1.266,80 DM Verlust abgeschlossen wurde. 16.153,77 DM Einnahmen stehen 17.420,57 DM Ausgaben gegenüber. Der neue Kassenbestand lautet zum 31.12.2000 auf 16.122,62 DM. Nachfolgend werden vom Kassier die einzelnen Einnahmen und Ausgaben aufgeschlüsselt.

Wolfgang Riedelmeier stimmt nachdenklich, dass der Kassenbestand jährlich weiter drastisch sinke. An festen Kosten habe der Verein jährlich über 6.000 DM aufzubringen. Demgegenüber stehen jedoch nur ca. 4.000 DM feste Einnahmen. Es sei deshalb dringend geboten, den Beitrag anzuheben.

1. Vorstand Erich Thomas bedankt sich beim Kassier Wolfgang Riedelmeier für dessen geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr. Er sei nicht nur ein sparsamer Kassenwart, auch sorgt der Wolfgang sich ums leibliche Wohl der Sänger und, was nicht hoch genug zu bewerten ist, stellt er als Aushilfsdirigent einen sehr guten Ersatz für unseren Aleksander dar.

Anschließend bittet er den Kassenprüfer Konrad Neubauer um seinen Bericht.

Konrad Neubauer lässt den zweiten Kassenprüfer Stähr Harry entschuldigen. Dieser befindet sich in Urlaub. Er bestätigt dem Kassier eine vorbildliche und übersichtliche Kassenführung. Die Belege sind vollzählig.

Auch Konrad Neubauer weist die Versammlung darauf hin, dass eine Beitragserhöhung unumgänglich ist, da zum einen seit Jahren ein Defizit besteht und mit dem bevorstehenden Jubiläum 2003 größere Vorleistungen auf den Verein zukommen.

Er bittet die Versammlung um Entlastung des Kassiers, die dann auch einstimmig gewährt wird.

### **TOP 5: Bericht des Chorleiters**

Aleksander Ejelev bedankt sich bei allen Sängern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Die Klangqualität sei wesentlich verbessert worden.

Desweiteren richtet er herzliche Grüße von seinen Landsleuten vom Studium-Kammerchor und vom Vokalensemble Valaam aus. Beide Veranstaltungen waren hervorragend organisiert und seien bei seinen Landsleuten noch sehr gut in Erinnerung.



Abschließend wünscht sich unser Chorleiter, dass die Aufmerksamkeit während der Proben noch besser wird. Die oft sehr störenden Gespräche zwischendurch erschweren das Arbeiten und verzögern unnötig den Probenfortschritt. Wichtig ist ihm auch darauf hinzuweisen, dass vor allem der regelmäßige Probenbesuch sehr wichtig ist. Vor allem vor Aufführungen sei es oft vorgekommen, dass die Letzte Probe oder das Einsingen nur mit 2/3 des Chores durchgeführt wurde und dass dann bei der Aufführung noch die restlichen Sänger dazustoßen. Die so eingeprobten Änderungen würden dann nicht von allen mitgetragen, was natürlich die Qualität des einstudierten Liedes wieder wesentlich verschlechtert. Er appelliert somit an alle Sänger, sich noch regelmäßiger an den Proben zu beteiligen.

Zum Liederrepertoire bemerkte er, dass es ihm wichtig sei, eine ausgewogene Mischung zwischen traditionellem und modernem Liedgut zu finden. Nur so könne überhaupt der Verein jung bleiben und den Horizont erweitern.

Abschließend bedankt sich Aleksander Ejelev bei seinem Vertreter Wolfgang Riedelmeier und beim 1. Vorstand Erich Thomas für die tatkräftige Unterstützung.

Erich Thomas bedankt sich abschließend bei unserem Chorleiter für dessen geleistete Arbeit in den letzten 1 ¼ Jahren. Es wird uns auch von neutralen Zuhörern immer wieder bescheinigt, dass der Chor doch kräftige Fortschritte gemacht habe.

## TOP 6: Vereinsstatistik durch den zweiten Vorstand Karl Bergner

2. Vorstand Andreas Freund dankt dem 1. Vorstand Erich für seinen Einsatz, der doch weit über die üblichen Aufgaben eines Vereinsvorsitzenden hinausgehen. Sei es als Koch für einen ganzen Bus oder für alle Sänger, sei es als Heizer für den Kamin in der Sängerstube, sei es als Organisator oder ganz einfach auch als Helfer. Erich Thomas sei sich für nichts zu schade und das zeichne ihn aus.

Anschließend gibt er die Zahlen für das Jahr 2000 bekannt.

### Statistik 2000

Zum 01.01.2000: 54 aktive Sänger, 115 passive Mitglieder, 39 Ehrenmitglieder (=208 Mitglieder)

Während des Jahres: 4 Eintritte, 5 Austritte und 2 verstorben, somit folgender Mitgliederstand

Zum 01.01.2001: 52 aktive Sänger (2 mussten leider abgemeldet werden), 108 passive Mitglieder und 45 Ehrenmitglieder (= 205 Mitglieder).

Es fanden insgesamt 35 Proben und 33 Auftritte statt. Die Sänger waren somit 68 mal gefordert. Auch für das Jahr 2001 sind bereits jetzt mindestens 68 Einsätze geplant und es ist damit zu rechnen, dass die eine oder andere Veranstaltungen während des Jahres noch dazu kommt.

- Insgesamt wurden 35 Singstunden abgehalten; durchschnittlich kamen 33 Sänger pro Stunde
- Jeder Sänger hatte im Durchschnitt 23 Singstunden zu verzeichnen.
- Die eifrigsten Sänger erhalten je eine Flasche Wein. Dies waren:  
Theodor Hallmann mit 35 Singstunden. Das bedeutet, dass er der Einzige war, der **alle** Singstunden besucht hatte.
  - Schleicher Hans mit 34 Proben, Martin Saam und Jürgen Wilde mit jeweils 33 Proben.

Andreas Freund macht im Hinblick auf die Vereinsfinanzen noch auf ein paar wichtige Zahlen aufmerksam. Die Zahl der Ehrenmitglieder beträgt heuer 45, was einen Anteil von ca. 22 % ausmacht. Wenn man die Zahl hochrechnet, wird die Eintracht im Jahr 2003 bereits 64 Ehrenmitglieder (oder 31 % aller Mitglieder) und im Jahr 2005 ca. 80 Ehrenmitglieder (oder 40 % aller Mitglieder) haben. Dies bedeutet das 2005 nur noch etwa 120 zahlende Mitglieder alle laufenden Kosten für den Verein tragen müssen. Mit dem momentanen Beitrag sei jedoch schon jetzt nicht einmal die Abdeckung der festen Kosten gewährleistet. Eine erhebliche Beitragserhöhung sei deshalb unumgänglich. Dies möge sich die Versammlung bei der später anstehenden Diskussion um eine Beitragserhöhung in Erinnerung rufen.

Vorstand Erich Thomas bedankte sich bei Andreas Freund für dessen Bericht und die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr.

Überhaupt dürfe der Verein stolz sein, so eine Vorstandschaft zu haben, die auch versucht, das Weiterbestehen des Vereins langfristig zu sichern.



## TOP 7: 125jähriges Vereinsjubiläum 29.05.-01.06.2003

1. Vorstand Erich Thomas berichtet kurz von den bisherigen Vorüberlegungen der Vorstandschaft zum Vereinsjubiläum 2003. In der Vorstandschaft sei man sich einig, dass ein Zeltfest den Hauptbestandteil der Feierlichkeiten bilden soll. Während der vier Tage am verlängerten Wochenende vom 29.05. – 01.06.2003 sei neben dem Festkommers, einem Abend für die Jugend und dem Festsonntag mit Festzug und Platzsingen auch ein Unterhaltungsabend geplant. Hierbei ist sich die Vorstandschaft einig, dass anstelle einer sog. Schau-Band, welche Kosten jenseits der 50000 DM verursache, ein bunter Abend geplant ist, bei welchem eine gute Blasmusik den Rahmen vorgibt, und durch ein buntes Programm ergänzt wird.

Neben dem Zeltfest sind dann noch ein Frühjahrskonzert in der Hirtenbachhalle mit mehreren Vereinen aus der Umgebung und ein Kirchenkonzert mit den Patenvereinen angedacht.

Bezüglich eines Festausschusses sei man sich einig, anstelle eines dreißig oder noch mehrköpfigen Festausschusses die Vorstandschaft gezielt zu verstärken und zur gegebenen Zeit für die anstehenden Aufgaben Teams zu bilden.

Erich Thomas fragt die Versammlung, ob Einverständnis mit Vorschlägen der Vorstandschaft besteht. Die Versammlung schließt sich einstimmig den Planungen der Vorstandschaft an.

### Wünsche und Anträge zum 125jährigen Jubiläum:

- ❖ Jürgen Thomas fragt an, ob denn schon Musikgruppen angesprochen wurden, da gute Gruppen schon Jahr im voraus belegt seien. Erich Tomas erwidert, dass man zunächst das O.K. Versammlung zu einem Zeltfest und zum Ablauf des Abends abwarten wollte. In den nächsten Wochen und Monaten wird sich dann die Vorstandschaft konkret mit diesem Thema auseinandersetzen.
- ❖ Heiner Neubauer regt an, sich verstärkt um gute Musik- und Heimatgruppen zu bemühen. Es gebe so viele gute junge Talente, dass man nicht auf so teure Gruppen angewiesen ist. Erich Thomas verspricht, dass er natürlich vorrangig versuchen werden, für den bunten Abend, aus der Region oder aus Franken Programmpunkte zu bekommen.
- ❖ Isfried Kupfer bekräftigt, dass die Vorstandschaft immer darauf achten sollte, dass die grundsätzliche Gestaltungsfreiheit des Abends bestehen bleibt. Denn teure Gruppen haben oft Verträge, die einen genauen Ablauf erfordern und die dann auch die Handlungsfreiheit stark einschränken. Er ist deshalb grundsätzlich gegen teure Schaugruppen, die nur 2 Stunden ihr Programm herunterspulen und dann wieder abziehen. Erich Thomas stimmt dem zu und wiederholt, dass die Vorstandschaft dies beherzigen wird. Die Vorstandschaft wird hierzu jedoch die Mitglieder regelmäßig unterrichten.

## TOP 8: Erhöhung des Mitgliedsbeitrages

Der 1. Vorstand Erich Thomas berichtet den anwesenden Mitgliedern, dass wie schon von seinen Vorrednern angekündigt, eine Beitragserhöhung unumgänglich sei. Zum einen sind die festen Kosten von über 6.000 DM nicht wegzudiskutieren, zum anderen zeige die Altersentwicklung, dass der Verein in schon wenigen Jahren mit dem momentanen Beitrag nicht mehr überlebensfähig sei. Außerdem müsse bedacht werden, dass für das Vereinsjubiläum 2003 der Verein in erhebliche finanzielle Vorleistungen gehen müsse. Ob und wie die finanzielle Situation nach dem Fest ausschaut, kann und darf hierbei momentan keine Rolle spielen.

In Erinnerung ruft er nochmals die Aufgabe des Vereines, zu Singen. Die Eintracht sei mittlerweile ein wichtiger Kulturträger der Gemeinde geworden und mit dem Chorleiter Aleksander habe die Eintracht einen Glücksgriff getan. Aber die Eintracht hat als Gesangsverein mit den Chorleiterkosten eben Ausgaben, die andere Vereine zumindest in dieser Höhe nicht haben. Er bittet dies, bei der Diskussion zu berücksichtigen.

Erich Thomas eröffnet sodann die Diskussion zu diesem Thema:

Es folgen im Anschluss mehrere Vorschläge. Die Spanne der Vorschläge reicht von keiner Beitragserhöhung und einer Finanzierung des Defizits durch die Sängerkasse bis hin zur Verdoppelung des momentanen Beitrages von 24 DM auf 48 DM.

Der 1. Vorstand Erich Thomas selbst schlägt eine Beitragserhöhung auf 36 DM vor.



Kassier Wolfgang Riedelmeier unterbricht die rege Diskussion und unterbreitet der Versammlung den von der gesamten Vorstandschaft ausgearbeiteten Vorschlag einer Beitragserhöhung auf 20 Euro (entspricht 39,12 DM). Unter Berücksichtigung dieses Beitrags können zumindest die Lücke zwischen festen Kosten und festen Einnahmen für die nächsten Jahr geschlossen werden.

Anschließend werden diese verschiedenen Vorschläge zum Teil sehr heftig und kontrovers diskutiert.

Zum Abschluss lässt dann der 1. Vorsitzende dann über folgende Anträge abstimmen:

**a) Es wird beantragt, ab 01.01.2001 eine Beitragserhöhung durchzuführen:**

Dagegen: **2 Mitglieder**

Enthaltungen: **11 Mitglieder** (es soll protokolliert werden, dass es sich bei den Enthaltungen überwiegend um Ehrenmitglieder handelt, welche beitragsfrei sind).

Dafür: **41 Mitglieder**

Die Versammlung beschließt somit mit der Mehrheit von 41 Stimmen, eine Beitragserhöhung durchzuführen.

**b) Vorschlag Vorstandschaft: Erhöhung des Beitrags auf 20 Euro (entspricht 39,12 DM)**

Dagegen: **8 Mitglieder**

Enthaltungen: **11 Mitglieder** (auch hier soll protokolliert werden, dass die Enthaltungen überwiegend Ehrenmitglieder sind)

Dafür: **28 Mitglieder**

Erich Thomas stellt fest, dass sich die absolute Mehrheit der anwesenden Mitglieder für die Erhöhung auf 20 Euro ausgesprochen hat. Es erübrigt sich somit eine Abstimmung über die weiteren Vorschläge. Der Vereinsbeitrag wird somit rückwirkend ab dem 01.01.2001 auf 20 Euro (39,12 DM) angehoben.

## TOP 10: Wünsche und Anträge

Es liegen keine weiteren Wünsche und Anträge vor.

Nachdem keine weiteren Meldungen mehr eingehen, bedankt sich 1. Vorstand Erich Thomas bei allen Mitgliedern für die Aufmerksamkeit und das Verständnis für eine Beitragserhöhung.

Die rege Diskussion mit verschiedenen Meinungen gehöre zu einer Entscheidungsfindung dazu und ist deshalb auch erwünscht.

Die Mehrheit hat jedoch erkannt, dass der Verein diese Beitragserhöhung dringend benötige, um seinem kulturellen Anspruch weiterhin gerecht werden zu können und die anstehenden Aufgaben und das 125jährige Jubiläum bewältigen zu können.

Mit dem Lied "Eintracht hält Macht" beschließt 1. Vorstand Erich Thomas dann die Jahreshauptversammlung.

---

Schriftführer

---

1. Vorstand